



Spielberichte

Saison 2010 /2011

Ü-40 Mannschaft

1. Spieltag

Borussia Billerbeck vs **SC SCHLAFF** 0:5

Bericht

Zunächst einmal an alle Ü-40er: Willkommen in der neuen Saison!!! Im Vorfeld gab es etwas Unruhe auf Grund der Zusammenlegung beider Ü-40iger, geschuldet der Befürchtung, der Kader könnte dann doch zu groß sein. Nach dem ersten Spiel gilt es festzustellen, dass diese Sorge wohl unbegründet ist. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von unserem stets zuverlässigen Spieler Björn traten wir gegen Billerbeck mit neun Spielern an. Weniger sollten es nicht sein und mehr hätten wir an diesem Sonntag nicht zusammenbekommen. Die Zusammenlegung scheint mir daher eine vernünftige Entscheidung gewesen zu sein. Zum Spiel: Das Resultat gibt Grund zur Vorfreude auf eine sportlich erfolgreiche Saison. Billerbeck hat sich als gute und faire Mannschaft präsentiert, die nicht mal eben im Vorbeigehen zu schlagen ist. Unser Spiel war noch nicht überragend, aber dennoch mit guten Ansätzen, was Disziplin und taktische Ausrichtung betrifft. So etwas wie der Teamgeist der Ü40II aus der letzten Saison war sofort wieder spürbar, soll heißen, der Spaß steht im Vordergrund, jeder spielt mit und für den anderen und Meckern ist tabu. Spielerisch gibt es sicher noch bei jedem Einzelnen Reserven, die es zu aktivieren gilt, wenn wir gegen die Top-Favoriten bestehen wollen. Verstärkung von dem einen oder anderen Spieler, der heute nicht gespielt hat, ist dafür nicht von Nachteil und auch wegen der Zusammenlegung realistisch. An dieser Stelle auch noch einmal ein Dankeschön an Rene und Christian für ihre Bereitschaft, die Mannschaft zu organisieren. Viel Erfolg bei eurer Arbeit!!! Mit Calle haben wir auch einen würdigen Kapitän und mit hoffentlich- 18 motivierten Leuten im Kader sollte es auch in Zukunft möglich sein, mehr Tore zu schießen als reinzulassen!

Steffen R.

2.Spieltag

Ü-100 Team Berlin

vs

SC SCHLAFF

2:2

Bericht

Herrliches Fussballwetter hat uns 10 Spieler heute am Vorarlberger Damm empfangen und einen Gastgeber, der die letzte Saison als Zweitplatziertes abgeschlossen hat. Also beste Voraussetzungen für ein anspruchsvolles Spiel. Leider fand die Begegnung keinen Sieger und alles in allem müssen wir mit dem 2:2 Endstand zufrieden sein. Zweimal sind wir einem Rückstand hinterhergelaufen, trotz grösserer Spielanteile und besserer Torchancen. Ein Sieg wäre durchaus möglich gewesen wenn nicht, leider muss man das an dieser Stelle feststellen, sich unsere aus vergangenen Spielen gefestigte Ordnung so oft in Unordnung verwandelte. Es war noch kein Chaos, aber längst nicht die notwendige Disziplin (Stichwort Positionstreue), die bei diesem Gegner den Ausschlag zum besseren Ende für uns hätte geben können. Wir wissen also woran wir in Zukunft arbeiten müssen. Nun haben wir das Spiel aber auch nicht verloren, was den positiven Aspekten zuzuschreiben ist. Die gab es natürlich auch und betreffen Einsatzbereitschaft sowie den unbedingten Willen, die Begegnung nicht als Verlierer zu beenden. Ich denke, dass in unserer Mannschaft in dieser Besetzung mehr Potential steckt als dieses Unentschieden gegen die Ü-40iger aussagt, nur konnten wir es heute leider noch nicht zu 100% abrufen. Was nicht ist, kann ja noch werden, und wird auch, darin bin ich mir nach der heutigen Standortbestimmung sicher. Auf gehts!!!

Markus: Herzlichen Glückwunsch zu deiner Eheschliessung im Namen des gesamten Teams: -))) Auf die nun fällige Runde verweisen wir dann noch mal nach dem nächsten Spiel. Sei dir sicher, wir vergessen nichts!

Steffen R.

3.Spieltag

Alte Zeiten

vs

SC SCHLAFF

1:6

Bericht

Am heutigen Tage ist das eingetreten, was die Verantwortlichen der letzten Saison prognostiziert haben ... Mit viel Mühe ist es Christian gelungen 7 (sieben !) Spieler für den heutigen Spieltag zusammen zu bekommen. 9 (neun !) Absagen aus den verschiedensten Gründen bzw. zum Teil auch ohne eine nachvollziehbare Begründung führten dazu, dass wir gerade so eine vollständige Mannschaft aufstellen konnten. Da wir keinen Auswechselspieler hatten, mussten zwei Spieler, die erkältet waren sowie unser Torhüter, der sich bei der Erwärmung eine schwere Bänderdehnung zuzog, durchspielen. Im Nachhinein betrachtet war die Zusammenlegung beider Ü 40 - Mannschaften eine folgerichtige Entscheidung, da der Spielbetrieb beider Mannschaften unter diesen personellen Voraussetzungen nicht hätte aufrecht erhalten werden können. Unser Glück war, dass auch Alte Zeiten nicht in Bestbesetzung antreten konnte. So gewannen wir das Spiel "Not" gegen "Elend" letztendlich verdient. Ein besonderes Lob gebührt Markus, der ein sehr gutes Spiel machte und so maßgeblich zu unserem Erfolg beitrug.

Carsten B.

4.Spieltag

SC SCHLAFF

vs

1.FC Samoa 71

X:X

Bericht

Samoa vom Spielbetrieb zurückgezogen!

5. Spieltag

FC Oldie 79

vs

SC SCHLAFF

4:6

Bericht

Das Spitzenspiel dieser Saison? Viel deutet darauf hin und dementsprechend motiviert waren beide Mannschaften. Wir mussten leider dieses mal auf Calle verzichten, der aber hervorragend von Bernhard kompensiert wurde und das Torwartproblem (2 verletzte Spieler) hat Jörg Detzer für uns gelöst. Danke, Bernhard und Jörg an dieser Stelle!

Ansonsten liefern wir mit 10 Mann hervorragend besetzt auf.

Schon oder gerade in den ersten 15 Spielminuten liess sich erkennen, dass wir an diesem Tag nicht als Verlierer vom Platz gehen werden. Wir spielten konzentriert, machten das Spiel und störten den Gegner schon früh in ihrer eigenen Abwehr. Damit hatte Oldie sichtlich Probleme.

Dennoch gerieten wir bis zum 4:4 Ausgleich in der 2. Spielhälfte jedes mal in Rückstand. Unsere kleineren Fehler wurden sofort effektiv bestraft, eine wirklich anerkennende Tugend des FC, der in der Lage ist, mit jedem Spieler jeder Position Tore zu erzielen. Nun wäre Schlaff aber nicht Schlaff, wenn wir nach den Rückständen die Köpfe hängen liessen. Unbeeindruckt verfolgten wir bis zur letzten Minute unser Ziel und wurden am Ende Dank der besseren Ordnung völlig verdient mit einem 6:4 Erfolg belohnt. Ich glaube, das sieht selbst der FC Oldie nicht anders, der sich dieses mal sehr fair verhielt und uns nach dem Spiel anerkennend gratulierte.

Danke, Danke, Danke an die Mannschaft! So paaren sich Kameradschaft und Erfolg in wunderbarer Weise. Zum ersten mal stehen wir in der Tabelle ganz oben: -) Damit gibt es inzwischen 2 gute Gründe für ein Bierchen nach dem nächsten Spiel. Das erste Bier geht auf Markus wegen der noch ausstehenden Hochzeitsrunde und das Zweite auf Carsten Kloos als Anerkennung für hervorragender Leistungen. Prost!!!

Steffen R.

6.Spieltag

SC SCHLAFF vs Knallrot Wdorf /Kellerkicker 8:0

Bericht

Das erstes Heimspiel war der erwartete Erfolg und damit die erfolgreiche Verteidigung der Tabellenspitze.

Dieses mal konnten wir das Spiel mit 12 gesunden Spielern beginnen. Danke an all denen, die nicht regelmäßig spielen können, sich aber dennoch nahtlos in die Mannschaft eingefügt haben. Zum Spiel gibt es nicht so viel zu sagen, wir gingen als Favoriten hinein und sind dieser Rolle auch gerecht geworden. Nach einer schnellen 3:0 Führung verflachte die Partie etwas, ohne dass wir aber in Gefahr gerieten unseren Faden zu verlieren. Die Führung hätte schon zur Halbzeit deutlicher ausfallen können. In der zweiten Hälfte haben wir diesbezüglich nachgelegt und mit den 8 Toren ohne Gegentor einen dann doch deutlichen und in dieser Höhe verdienten Sieg nach hause gefahren. Positiv sei weiter bemerkt, dass jeder auf seine Spielzeit kam, was nicht zuletzt auch der sozialen Kompetenz dieser Mannschaft zuzuschreiben ist. In diesem Sinne: Weiter so....

Steffen R.

7.Spieltag

SC Capri

vs

SC SCHLAFF

0:6

Bericht

Bei wunderbarem Sonnenschein trafen wir uns auf dem Treseburger Ufer zum Fußball spielen. Da in Charlottenburg an diesem Wochenende die Plätze gesperrt sind, haben wir mit Capri das Heimrecht getauscht. Der SC Capri erschien an diesem herrlichem Sonntagmittag gerade mal mit fünf Spielern (wo war der Rest?). Sie stellten sich trotzdem auf den Platz versuchten etwas Fußball zu spielen. Wir taten uns gegen diese fünf Spieler recht schwer, da sie natürlich alles torverhindern spielten und uns wenig Lücken zuließen um zum Torerfolg zu kommen. Tore von Henne, Björn, Hendrik und Calle ließen uns mit 4 zu 0 in die Halbzeitpause gehen. Schade natürlich, dass der SC Capri es vorzog nicht mehr weiter zu spielen und in der Kabine blieb.

Christian Kr.

8.Spieltag

SC SCHLAFF

vs

SG Waidmannslust

6:0

Bericht

Kurzfristiger Spielverzicht des Gegners ermöglichte widerstandslosen Sieg.

Renè M.

9.Spieltag

Traktor Boxhagen vs **SC SCHLAFF** 1:1

Bericht

Leider haben wir an diesem Abend zwei Punkte liegen gelassen. Aus meiner Sicht ein herber Rückschlag im Kampf um die Meisterschaft. Der Grund lag meiner Ansicht nach am fehlen einiger Leistungsträger. Das konnte an diesem Abend nicht kompensiert werden. Der zweite Anzug passt noch nicht. Zum Spiel: Eine Partie bei der wir über weite Strecken spielbestimmend waren und den Gegner unter Druck gesetzt haben. Traktor Boxhagen stellte die Räume zu und beschränkte sich meist aufs Kontern. Das dann aber brandgefährlich, so das sich auf beiden Seiten zahlreiche Torchancen ergaben. Zwei gute Torleute verhinderten heute ein anderes Ergebnis. Unser Spiel nach vorne war zu durchsichtig und mit zu wenig Bewegung ohne den Ball. In der Rückwärtsbewegung und der Abwehr wurde teilweise unkonzentriert und mit fehlender Ordnung gespielt. Alles in allem war die Mannschaft zwar bemüht und hat gekämpft, sich niemals hängen gelassen, dass aber ohne wirklich zwingen zu sein. Dies sind Punkte, die wir schnellstmöglich abstellen müssen, wenn wir weiter oben mitspielen wollen. Das wir weiterhin ungeschlagen sind, ist das Positive was von diesem Abend übrig bleibt

Renè M.

10.Spieltag

SC SCHLAFF

vs

Schlossgeister

26:1

Bericht

Ein Ergebnis, was alles über den Spielverlauf aussagt. Alle Achtung an den Gegner, der bis zum Ende durch spielte und das Spieltag für Spieltag.

Christian Kr.

11.Spieltag

RW Spandau

vs

SC SCHLAFF

3:11

Bericht

Wir hatten heute einen Mitfavoriten erwartet und uns dementsprechend auf ein schweres Spiel eingestellt. Das es das nicht wurde, haben wir in erster Linie der Tatsache zu verdanken, dass der Gegner mit einem Spieler weniger antreten musste. Ein schwer kompensierbarer Nachteil für Spandau, den wir aber erst in der zweiten Hälfte konsequent verstanden auszunutzen. Die elf Tore zeugen von einer guten Leistung im Sturm, wenigstens während 20-25 min der 2. Halbzeit, in der wir drückend überlegen aufspielten. Überflüssig zu erwähnen, dass gegen eine dezimierte Mannschaft 3 Gegentore wenigstens zwei zu viel sind, trotz engagierter Leistung der Spandauer Sturmspitze. Komplement an Spandaus 10er.

Die Tabellenspitze ist erst einmal verteidigt in einem Spiel, das uns nicht wirklich fordern konnte.

Steffen R.

12.Spieltag

FFC Lichtenrade Ost vs

SC SCHLAFF

3:7

Bericht

Lichtenrade hatte bis dato nur einmal gewonnen und wir wären heute ohne wichtige Stammspieler angetreten. Soweit so gut, wenn wir nicht schon nach wenigen Minuten 0:2 hinten gelegen hätten- und das obwohl- Gott sei dank!!!, diese genannten wichtigen Stammspieler unerwartet doch gekommen sind. Wie wäre das Spiel wohl ohne sie ausgegangen? Wir wissen es nicht, aber auch mit gutbesetzter Mannschaft hatten wir zunächst so unsere liebe Mühe. Wie gesagt, 0:2 Rückstand und eine Lichtenrader Elf die heute unbedingt etwas reißen wollte. So kam es zu einem knappen 3:2 Halbzeitergebnis (die Führung gelang uns unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff) mehr durch Kampf als durch spielerische Qualität. Aber immerhin hat uns die kämpferische Tugend schon auf die Siegerstrasse gebracht gegen eine robuste und ebenfalls kampfstärke Lichtentader Mannschaft.

Zweite Halbzeit, schnelles 4:2 und plötzlich klappte es mit dem Fussballspielen besser. Björn hat sich immer öfter und effektiv (3 Tore) in der gegnerischen Hälfte sehen lassen, Bernhard wie immer souverän im Mittelfeld gegläntzt, die Mannschaft hat in allen Teilen gut rotiert und am Ende völlig verdient mit 4 Toren unterschied gewonnen. Dennoch Kompliment an Lichtenrade. Sie haben heute weitaus besser gespielt als es ihr Tabellenplatz vermuten lässt

Steffen R.

13.Spieltag

FC Horrido 78

vs

SC SCHLAFF

3:2

Bericht

Dieses für uns sehr wichtige Spitzenspiel gegen den erwarteten starken Gegner und, neben Oldie, Mitbewerber auf die Meisterschaft haben wir leider und etwas unglücklich hergeben müssen. Dabei fing es sehr gut an. Schnell lagen wir in Führung und hatten weitere klare Gelegenheiten zum Ausbau selbiger im Minutentakt. Folgerichtig konnten wir die Führung noch auf 2 : 0 ausbauen. Alles schien nach Plan zu laufen, bis dann noch vor der Halbzeitpause, nach zunehmender unkonzentrierter Spielweise der Ausgleich fiel. Mitten in die Bemühungen hinein, in der zweiten Hälfte doch noch den Siegtreffer zu landen, kassierten wir das dritte Tor zum 2 : 3 Endstand. Der Ball prallte unglücklich und unhaltbar vom Rücken eines unserer Abwehrspieler in Freds Maschen. Aus dem Traum von der Tabellenführung und Jubel auf der Tribüne, von der aus ein paar Oldies unsere erste Niederlage dieser Saison feierten. Ich denke wir hätten dieses Spiel auf Grund der besseren Spielanlagen gewinnen müssen, dass es anders kam lag meiner Meinung nach auch mit an der für dieses Spiel geänderten Taktik, die sich nicht auszahlen sollte.

Steffen R.

14.Spieltag

SC SCHLAFF

vs

Ü-100 Team Berlin

1:3

Bericht

Die Enttäuschung nach dem Spiel war groß. Haben wir doch wieder über weite Strecken das Spiel und Gegner bestimmt und dann doch verloren. Lange haben wir 1 : 0 geführt und unserer Spielweise entsprechend auf das 2 : 0 gespielt. Leider haben wir klarste Chancen liegen gelassen und eine Vorentscheidung verpasst. Und so kam es wie schon in der letzten Saison, Ü-100 zeigte uns wie man mit Geschick und Cleverness die Tore macht. Dabei war der Sieg von Ü-100 keinesfalls glücklich, er bahnte sich mit gefährlichen Konter an. Individuelle Fehler in der Abwehr taten dann Ihr übriges. Aber wir sind eine Mannschaft. Wir gewinnen zusammen und wir verlieren zusammen.

Renè M.

15.Spieltag

SC SCHLAFF

vs

Alte Zeiten

10:1

Bericht

Das deutliche Ergebnis von 10 : 1 täuscht etwas über die Qualität des Spieles hinweg. Deutlich wird das, wenn man den noch knappen Halbzeitstand von nur 3 : 1 betrachtet. Bis dahin war von Kombinationsfussball nicht viel zu sehen. Zu oft lies die Spielübersicht zu wünschen übrig und die Schwäche im Abschluss verhinderte ein durchaus mögliches beruhigenderes Ergebnis. Allerdings tat der Alte Zeiten Torwart auch einiges für den bis dahin noch knappen Rückstand seiner Mannschaft. Nach der Pause spielten wir dann doch mal phasenweise besser miteinander, was sich sofort im Spielstand ausdrückte. Es fielen die Tore nach gutem Zusammenspiel zwangsläufig. Darankonnte dann auch der Torwart nichts mehr ändern. Zudem liessen die Kräfte des Gegners mit zunehmender Spieldauer deutlich nach, was uns das Tore schießen spürbar erleichterte. Auch tat der Wechsel von Thomas in die Abwehr dem Spiel gut. Alles in Allem hat auch dieses Spiel wieder gezeigt, dass es in unserer Mannschaft hinsichtlich Spielkultur noch einige Baustellen gibt. Die sollten wir bis zum Spiel gegen Oldie unbedingt noch angehen.

Steffen R.

16.Spieltag

Knallrot Wdorf /Kellerkicker vs **SC SCHLAFF** X:X

Bericht

Knallrot Wdorf /Kellerkicker zurückgezogen !

17. Spieltag

SC SCHLAFF

vs

FC Oldie 79

2:3

Bericht

Die dritte Niederlage dieser Saison und die dritte Niederlage hintereinander. Das ist bitter, zumal es noch nie einfacher war Oldie zu besiegen. Oldie verstand es anfangs gut in der Defensive zu stehen und nach vorne die sich ergebenden Chancen zu nutzen. Schnell lagen wir eins, zwei und dann drei zu null zurück. Dabei waren zwei der Tore wieder typisch für uns und mehr als vermeidbar. Leider stand bei uns nur die Null, denn wir hatten in der ersten Halbzeit nicht viel entgegen zu setzen. Nichts von dem was uns in der Hinrunde ausgezeichnet hat, war zu sehen. Kein Zusammenspiel, keine Leidenschaft, keine Mannschaft die da auf dem Platz stand. Nach einer flammenden Rede der Mannschaftsleitung in der Halbzeitpause änderte sich das. Nun war eine Mannschaft auf dem Platz, die sich mit Leidenschaft gegen die drohende Niederlage stemmte. Der FC Oldie wurde förmlich in der eigenen Hälfte belagert und konnte sich nur noch selten befreien. Wir erarbeiteten uns zahlreiche Möglichkeiten und konnten verdient auf 2 : 3 verkürzen. Leider reichte es am Ende nicht um die Niederlage zu verhindern. Was bleibt ist die Gewissheit, dass wir es eigentlich können und uns nur immer wieder selbst um den verdienten Lohn bringen. Leider gab es, wie so oft wenn es gegen Oldie geht, wieder zahlreiche unschöne Situationen die eigentlich nichts mit Fußball und gegenseitigen Respekt zu tun haben. Und das noch einmal an die Adresse unseres Gegners. Jeder sollte sich bewusst sein, dass die Gesundheit unser höchstes Gut ist und jeder den Fußballplatz gesund verlassen möchte. In diesem Zusammenhang noch ein paar Worte zu unserem ehemaligen Mitspieler Stefan Roman, der als Zuschauer dem Spiel beiwohnte. Das Schicksal hat es nicht gut mit ihm gemeint. Inzwischen geht es Stefan aber wieder besser. Es ist aber ungewiss, ob Stefan j ewieder Fußball spielen wird können. Wir wünschen dir lieber Stefan alles Gute und das Du wieder ganz gesund wirst.

Renè M.

18.Spieltag

SC Capri

vs

SC SCHLAFF

1:10

Bericht

Wir sind heute mit einem "blauen Auge" davon gekommen, mussten wir doch in Unterzahl beim SC Capri antreten. Wir hatten Glück, dass der Gegner an diesem Spieltag auf einige seiner Leistungsträger verzichten musste. Die Ausgangssituation war also denkbar schlecht. Es stand zu befürchten, dass wir leichtfertig einen Pflichtsieg aufs Spiel setzen.

Es ist mir unerklärlich, dass René bei einem Spielerkader von gut zwanzig Spielern nur sechs bzw. sieben Zusagen erhalten hat. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass jeder seine Prioritäten im Sinne der Mannschaft prüft und auch entsprechend setzt ... Wir sind eine Freizeitmannschaft. Das ist uns allen bewusst und soll auch so bleiben. Nichtsdestotrotz sind wir in gewisser Weise auf alle Mannschaftsmitglieder angewiesen. Der gegenseitige Respekt sollte dazu führen, dass man sich ernsthaft um Zuverlässigkeit und Kontinuität bemüht. Ich hoffe, Ihr versteht diese Zeilen als konstruktive Kritik und nicht als persönlichen Angriff. Wir haben nach wie voreine gute Chance "oben" mitzuspielen. Auch Mannschaften wie der FC Oldie lassen Schwächen erkennen ... Ich wünsche mir, dass wir die Saison mit viel Freude und Engagement so erfolgreich wie möglich beenden. Es ist noch nicht zu spät.

Das Spiel gegen den Capri endete übrigens 10 : 1 für uns. Mir war es jedoch wichtiger, einige Probleme mal offensiv anzusprechen. Ich hoffe, ich habe Euch erreicht und freue mich auf viele fruchtbare Diskussionen.

Carsten B.

19.Spieltag

SC SCHLAFF

vs

Traktor Boxhagen

8:2

Bericht

Gegen Boxhagen erwarteten wir ein sehr laufintensives und umkämpftes Spiel. Es ging auch gleich gut los. Wir waren noch nicht einmal im Ballbesitz da lagen wir auch schon 0:1 hinten. Die Erfahrungen der letzten Spiele in denen wir zurück lagen waren ja nicht gerade positiv. Aber diesmal war es anders.

Wirwehrten uns von Anfang an, auch wenn es eine Weile dauerte bis der Ausgleich fiel. Nun kamen wir sehr motiviert aus der Kabine und gingen unsererseits früh in Führung. Jetzt kamen wir richtig in Fahrt und man merkte wie der Traktor zu "stottern" begann. Es dauerte nicht lange bis ihm endgültig die Puste ausging und es ein klares 8:2 wurde.

Bleibt zu erwähnen das unser Gegner zu jeder Zeit ein wirklich faires Spiel zeigte. Schön war auch zu sehen das wir aus den Fehlern der Spiele gegen Oldie und Waidmannslust anscheinend ne Menge gelernt haben und uns auch ein Rückstand nicht mehr aus der Bahn wirft. Das macht Hoffnung für unser Pokalhalbfinale.

Jürgen S.

20.Spieltag

SG Waidmannslust vs

SC SCHLAFF

3:2

Bericht

Schlüsselszene der ersten Halbzeit war ein offen geführtes Streitgespräch zweier Sportfreunde aus unserer Mannschaft, während der Gegner in aller Ruhe das 2 : 0 (oder war es 3 : 0?) vollstrecken konnte. In Wikipedia ist u. a. folgendes zum Thema Mannschaftssport nachzulesen: „Mannschaftssport wird als eine Art von Sport bezeichnet, in dem nicht einzelne Individuen, sondern in bestimmter Weise strukturierte Gruppen[http://de.wikipedia.org/wiki/Soziale_Gruppe], sogenannte Mannschaften, in einem Wettbewerb gegeneinander antreten.“ Bei Schlaff spulten in der ersten Halbzeit Individuen ihren ganz persönlichen Film ab, vereinzelt kam es durch Einzelaktionen zu guten Torchancen.

Schlüsselszene der zweiten Halbzeit war ein gut heraus gespielter Gegenzug unserer Mannschaft an der von Torwart über Mittelfeld und Sturm mehrere Spieler gemeinsam den Ball ins gegnerische Tor brachten. Von diesem Zeitpunkt an stand für Schlaff eine Mannschaft auf dem Platz, die miteinander und füreinander noch ein weiteres Tor zum Endstand 3:2 erzielen konnte.

Anton R.

21.Spieltag

SC SCHLAFF

vs

Borussia Billerbeck

6:2

Bericht

Nachdem wir uns seit Beginn der Rückrunde konsequent und leider auch erfolgreich von der Tabellenspitze weggespielt haben, war der 3. Saisonvergleich mit Borussia Billerbeck aus tabellarischer Sicht ein Duell auf Augenhöhe. Die große Frage war: Wie hat die Mannschaft die Schlappe gegen Waidmannslust verarbeitet? Um es kurz zu machen: Sehr gut! Wir präsentierten uns wie aus einem Guss, waren konzentriert, spiel- und einsatzfreudig mit Blick für den Nebenmann und letztlich auch verdient erfolgreich. Ein Spieler des Gegners bedankte sich nach dem Abpfiff vollkommen ohne Ironie für die Lehrstunde. Was für ein Kompliment! In der 1. Halbzeit ließ die Abwehr keine nennenswerte gegnerische Chance zu, präsentierte sich das Mittelfeld trotz des regennassen Platzes lauf- und spielfreudig und vorn wirbelten die Stürmer wie zu besten Zeiten. Die 3 Tore fielen in schöner Regelmäßigkeit. Es gab in der Pause nichts zu kritisieren. Eine starke Phase des Gegners zu Beginn der 2. Halbzeit überstanden wir sowohl glücklich als auch torlos und beendeten diese mit unserem 4:0. Danach hatten wir das Spiel wieder im Griff und verwalteten den Vorsprung routiniert bis zum Schluss. Leider konnten wir wieder nicht über 70 Minuten zu Null spielen. Der Jubel des Gegners beim ersten Gegentor zeigte uns aber auch, wie sehr Billerbeck dafür gekämpft hat.

Hervorzuheben ist trotzdem, dass es ein sehr faires Spiel von beiden Seiten war. Fazit: Das hat mal wieder Spaß gemacht und gibt Mut für die nächsten Aufgaben.

Björn L.

22.Spieltag

SC SCHLAFF

vs

FFC Lichtenrade Ost

5:0

Bericht

Nach dem hervorragenden Spiel unserer Mannschaft gegen Billerbeck in der vergangenen Woche, war die Frage, ob die Mannschaft an diese Leistung anknüpfen konnte oder das Spiel gegen Billerbeck nur ein Strohfeuer war. Die Antwort ist, die Mannschaft knüpfte fast nahtlos an die Vorstellung gegen Billerbeck an. Gegen engagierte Lichtenradener wurde gut kombiniert und zahlreiche Chancen herausgearbeitet. Der Einsatz und die Konzentration wurden über weite Strecken des Spiels hochgehalten. Die Tore fielen erfreulicherweise dann auch durch Kombinationsfußball. Die Abwehr stand mit wenigen Ausnahmen gut und im Zusammenspiel mit dem sicheren Torwart wurde endlich auch einmal wieder zu Null gespielt. Die Formkurve unserer Mannschaft zeigt nun wieder deutlich nach oben. Das hat Spaß gemacht und geht hoffentlich so weiter.

Renè M.

23.Spieltag

SC SCHLAFF

vs

RW Spandau

5:1

Bericht

Mit voller Besetzung und großem Selbstvertrauen ging es gegen die Spandauer. Wer nun aber dachte, dass wir nahtlos an die letzten guten Spiele anknüpfen und das Spiel und die Spandauer beherrschen, wurde schnell eines bessern belehrt. Es war merklich Sand im Getriebe. Es wurde sich schlecht und zu wenig bewegt. Die Aktionen waren zerfahren und ein Zusammenspiel eher selten zu sehen. Es war als würden wir mit angezogener Handbremse spielen. Die Spandauer dagegen spielten mit guter Ordnung, so dass die 1:0 Führung für Spandau die logische Konsequenz war. Glücklicherweise glichen wir noch vor der Pause aus, so dass es mit einem 1:1 in die Halbzeit ging. Nach dem Wechsel fanden wir zusehends zu dem Spiel, das uns in den vergangenen Wochen so erfolgreich machte. Die Folge waren Tore und ein ungefährdeter Sieg. Das es dabei nur 5 Tore wurden, war wieder einmal der schlechten Chancenauswertung geschuldet.

Bleibt noch zu erwähnen, dass wir wieder zwei unterschiedliche Halbzeiten unserer Mannschaft gesehen haben. Anders als in der Vergangenheit bricht die Mannschaft aber nicht mehr auseinander, sondern bewahrt Ruhe und besinnt sich auf Ihre Stärken. Das ist eine positive Entwicklung die, wenn es so weitergeht, uns hoffentlich die gewünschten Erfolge bescheren wird.

Renè M.

24.Spieltag

SC SCHLAFF

vs

FC Horrigo

2:5

Bericht

Als wohl letzte Herausforderung der Saison ging es gegen den Meister. Ein Hickhack um den Spieltermin-und Ort im Vorfeld, aber auch viele Absagen durch Verletzungen und Terminschwierigkeiten sorgten dafür, dass wir mit dem letzten Aufgebot antreten mussten. Glücklicherweise unterstützen uns Andreas P. und Jörg B. aus den anderen Mannschaften, wodurch wir den Engpass gut kompensieren konnten. Leider reichte es nicht Horrigo zu schlagen. In einem lange ausgeglichenen Spiel ging uns Mitte der zweiten Halbzeit leider die Ordnung verloren. Horrigo nutzte dies gnadenlos und konsequent aus. So ging ein aus sportlicher Sicht nicht mehr wichtiges Spiel mit einer verdienten Niederlage zu Ende. Trotzdem Kompliment zu der Leistung unserer Mannschaft.

Renè M.

25.Spieltag

Schlossgeister

vs

SC SCHLAFF

1:16

Bericht

Ein gelungener Saisonabschluss gegen die nie aufsteckenden Schlossgeister. Ich wünsche Euch allen eine schöne Saisonpause und freue mich schon jetzt auf die nächste Spielzeit mit Euch.

Carsten B.

1. Pokalrunde

SC SCHLAFF vs Borussia Billerbeck 5:3

Bericht

Der Beginn dieses Abends war ein wenig durcheinander. Da der Platzwart keinerlei Informationen über die Ansetzung hatte, war nicht klar, ob das Spiel überhaupt stattfinden würde. Ein großes Dankeschön noch einmal an alle, die hier unterstützt und geholfen haben damit die Anreise nicht umsonst war.

Zum Spiel. Wir sind sehr gut gestartet und waren von Anfang an die spielbestimmende Mannschaft. Die logische Folge war eine rasche 2 : 0 Führung. Zur Mitte der ersten Halbzeit verloren wir dann aber den Faden. Wir spielten fortan leichtfertig und unkonzentriert. Wir wähten uns wohl schon in der nächsten Runde und dachten das mit dem Tore schießen geht so weiter. Ein starker Gegner bestrafte uns dafür und wir bekamen bis zur Halbzeitpause noch zwei Gegentreffer zum 2 : 2 Ausgleich. Nach der Halbzeitpause nahmen wir dann wieder Fahrt auf. Konzentriert und mit Spielfreude kamen wir zu einem nicht mehr gefährdeten und in der Höhe verdienten Sieg. Es hat sich gezeigt, dass die Mannschaft aus Fehlern lernt und dadurch nach Phasen der Schwäche wieder zur Souveränität und Spielstärke zurück findet. Es macht zurzeit sehr viel Spaß in dieser Mannschaft zu spielen und in dieser Form sind wir nur schwer zu besiegen. In der nächsten Runde (18.04.2011 - 01.05.2011) müssen wir nun bei der SG Waidmannslust antreten.

Rene M.

Viertelfinale

SG Waidmannslust vs **SC SCHLAFF** 1:6

Bericht

Personell waren wir an diesem Tag gut besetzt, so dass es verwunderte, dass unsere Mannen nur schwer ins Spiel fanden. Gegen einen Gegner, der uns förmlich zum Tore schießen einlud. Der Gegner war absolut harmlos und so verwunderte es nicht, dass wir dann auch verdient in Führung gingen. Nachdem wir 2 : 0 in Führung lagen, riss allerdings unser Faden und der Gegner nutzte seine, bis dahin einzige Chance zum Anschlusstreffer. Plötzlich setzte uns der Gegner unter Druck und erzielte fast noch den Ausgleich.

Im Gegenzug hatten unsere Mannen etliche Torchancen ungenutzt verstreichen lassen ... Erst als wir den Treffer zum 3 : 1 erzielten, brach der Widerstand und wir kamen wieder besser ins Spiel, was sich dann auch in weiteren Treffern zum 6 : 1 Endstand, bemerkbar machte. Alles in allem ein „ganz normales“ Pokalspiel, bei dem sich keiner hervor tat und auch kein Ausfall zu beklagen war

Christian H.

Halbfinale

SC SCHLAFF

vs

FC Oldie 79

1:2

Bericht

Die Enttäuschung nach dem Spiel war groß und allen anzusehen. War doch der Wunsch ins Finale einzuziehen bei allen sehr groß. Am Ende war es denkbar knapp, es fehlten 2 Minuten zum 9- Meter Schießen. Aber mal von Anfang an. Ein von der Mannschaftsleitung gut vorbereiteter Tag und ein gemeinsames Warmmachen vor dem Spiel, sollte Grundlage für die nötige Konzentration auf die bevorstehende Aufgabe sein. Das Spiel selbst war von Beginn an durch eine eher abwartende Taktik beider Mannschaften geprägt. Wir haben dieses Mal nicht versucht mit Hauruck Fußball über Oldie herzufallen, um dann vom Gegner gnadenlos ausgekontert zu werden. Entsprechend wenige Chancen eröffneten sich anfangs auf beiden Seiten. Mit zunehmender Spielzeit erarbeiteten wir uns ein leichtes Übergewicht mit teilweise guten Kombinationen und der dann verdienten Führung zum 1:0. Leider sorgten individuelle Fehler immer wieder für gefährliche Situationen des Gegners vor unserem Tor. Eine dieser Situationen führte dann zum Ausgleich und gleichzeitigen Halbzeitstand. In der Zweiten Halbzeit blieb Einsatz und Engagement unsere Mannschaft hoch. Dies verdeutlicht auch die hohe Anzahl an gelben Karten. Leider führte ein Wiederholtes, und völlig unnötiges Foul unseres Abwehrchefs dazu, dass aus einer gelben eine Gelb-Rote Karte wurde. Die letzten 15 Minuten mussten dann in Unterzahl bestritten werden. Ein großer kämpferischer und läuferischer Einsatz unserer Mannschaft verhinderte, dass Oldie nutzen aus der numerischen Überlegenheit ziehen konnte. Wir erarbeiteten uns sogar noch in Unterzahl Möglichkeiten in Führung zu gehen. Am Schluss kam es dann aber wie es kommen musste. Ein Eigentor auf unserer Seite 2-Minuten vor Schluss brachte Oldie ins Endspiel. Man könnte nun denken, dass dieses Spiel den Eindruck hinterlässt, dass wir uns wieder einmal selbst um den Lohn gebracht hätten. Ganz so ist es aber nicht. Das würde auch Oldie nicht gerecht. Es war ein Spiel auf Augenhöhe mit einem letztendlich glücklicheren aber verdienten Sieger. Wir haben an die guten Leistungen der Vergangenheit angeknüpft und müssen künftig daran arbeiten, die sogenannten „Big Points“ zu machen. Das bedeutet mehr Mentale Stärke zeigen, spielerische Stärke haben wir ja unbestritten.

René M.